

249^x

Instandsetzungs-Bericht

Dieser Band - Cod. Pal. germ. 20 - wurde im Juni/Juli 1962 von Buch-Restaurator Hans Heiland u. Sohn, Stuttgart, wieder instandgesetzt und restauriert.

Die Aufnahmen zeigen den Zustand von Einband und Blättern vor der Instandsetzung. - Tintenfräuerscheinungen II. u. III. Grades - insbesondere in der Mitte des Buchbäckes. Ausbruchstellen in den Blättern waren bereits vorhanden, es war jedoch nicht möglich, die unzähligen, kleinen Ausbruchteile ordnungsgemäß an die Ausbruchränder wieder anzusetzen, da die Zusammenhänge im Text nicht vollständig waren.

Sämtliche 246 Blätter wurden einzeln in heißen Naßreinigung- und Spülwässern nach der Methode der Vatikan-Restaurierwerkstatt behandelt und die Tintenfräugefahr beseitigt. - Die Blätter wurden neu geleimt und fast durchgehend beiderseitig zwischen Japanpapier eingebettet. Lagen gebildet und Blattstärken mit Japanpapiere in den Falzpartien ausgeglichen.

Lagen auf 4 Bünde geheftet und diese auf echte Doppelbünde ergänzt. 2 Buchdeckel aus wasserfestem Sperrholz, sowie einen neuen Rücken in Schweinsleder (Halbband) ergänzt.

Stuttgart-Zuffenhausen, im Juli 1962

Hans Heiland

